

5 Kraftstoffanlage, Auspuffvorrichtung

Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage ist auf Sicherheit zu achten. Vor Schweißarbeiten am Tank muss dieser geleert, abgedampft und die Benzindämpfe im Innern gründlich entfernt werden. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen, um Feuergefahr durch auslaufenden Kraftstoff zu vermeiden.

Der 1,6- und der 2,0-Liter-Motor werden mit einem Weber-ADF-Vergaser ausgerüstet. Bei diesem Vergaser handelt es sich um einen Fallstrom-Register-Vergaser mit einem Saugrohrdurchmesser von 32 mm für den 1,6- und 34 mm für den 2,0-Liter-Motor. Der 1,6-Liter-Motor wird auch zum Teil auch mit dem Solex-TEIE-Vergaser ausgerüstet, dieser ist aber dem Weber-Vergaser sehr ähnlich. Der 2,0-Liter-Motor wird auch mit einer elektronischen Benzineinspritzung, der Bosch-L-Jetronic, ausgerüstet.

5.1 Vergaser-Modelle

5.1.1 Kraftstoffpumpe

Bei der Kraftstoffpumpe handelt es sich um eine mechanische Membranpumpe, die durch einen Hebel in Berührung mit einem Nocken an der Neben-antriebswelle betätigt wird.

5.1.1.1 Ausbau und Zerlegung

- Klemmschellen an den Kraftstoffleitungen lösen.
- Schlauchstücke abziehen.
- Befestigungsmuttern mit Scheiben am Flansch der Pumpe von den Stiftschrauben entfernen.
- Pumpe vom Motor abnehmen.

Vor dem Zerlegen Ober- und Unterteil mittels Reißnadelstrich kennzeichnen, damit die Teile beim Zusammenbau in gleicher Weise wieder zusammengesetzt werden können. Bei der Zerlegung wird auf Bild 64 verwiesen, welches eine typische Flat-Kraftstoffpumpe zeigt.

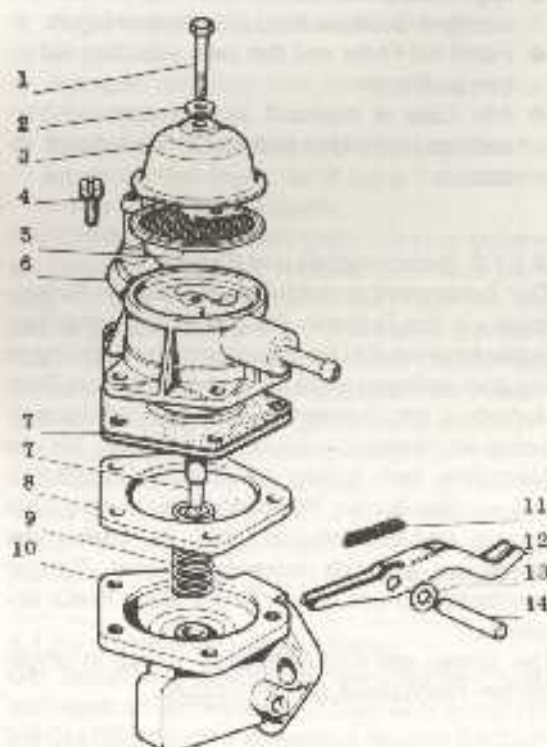


Bild 64
Exploded view of the flat fuel pump

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1 Schraube | 8 Abstreifring |
| 2 Dichtung | 9 Feder |
| 3 Deckel | 10 Untere Gehäusehälfte |
| 4 Schrauben | 11 Filter |
| 5 Filter | 12 Nadel |
| 6 Obere Gehäusehälfte | 13 Nadel |
| 7 Membrane | 14 Nadel |

- Schraube (1) oben vom Pumpendeckel (3) entfernen.
- Deckel abnehmen und das Filtersieb (5) herausnehmen.
- Die sechs Schrauben (4) oder die beiden Pumpenhälften (6) und (10) lösen und das Oberteil herunternehmen. Die im Oberteil befindlichen Flatterventile können nicht erneuert werden, so dass im Schadensfall der obere Pumpenteil komplett erneuert werden muss.